# Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1968)**

Heft 76

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Vereinsnachrichten

## Jahresversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung wird am 16. Juni in Luzern abgehalten.

## Herbstversammlung

Es ist vorgesehen, dass der Verein in der Zeit vom 28. August bis zum 2. September nach Dresden und Meissen fahren wird.

## Mitgliederbewegung

*Neueintritte:*

Frau Paulette Neuhaus, Komödienstrasse 47, 5 Köln.

Fräulein Elfriede Langeloh, Antiquitäten, Köln.

Herr Dr. med. Theodor Keller, 5107 Schinznach-Dorf, eingeführt von Frau Huter, Umikon.

Herr E. Pinkus, Kunsthändler, 849 Madison Avenue, New York, N. Y. 10021 (USA), eingeführt von Frau Paulette Neuhaus, Köln.

Frau Elfriede Schermann, Aarhaldenstrasse 8, 3084 Wabern, eingeführt von Frau C. Arnaud, Bern.

Herr Dr. Alphons Gemuseus, Grellingerstrasse 21, 4000 Basel, eingeführt von Frau Y. Hagenbach-Mylius, Basel.

Herr Dr. J. Christof Roselt, Museumsdirektor, Schlossplatz 10, 5652 Burg/Wupper (Deutschland), eingeführt von Frau E. Leber, Riehen.

Frau Heidy Affentranger, Gulp, 6130 Willisau, eingeführt von Frau Bleuer, Willisau.

Frau Elsa Bloch-Diener, Obstbergweg 7, 3006 Bern, eingeführt von Herrn Dr. Rud. Schnyder.

Frau Marthe Gayler, Bergstrasse 107, 8032 Zürich, eingeführt von Frau Dr. M. Osterwalder.

Prof. Luciano Tomelleri, via Bellini, 4 Milano, eingeführt von unseren Mailänder Mitgliedern.

Frau Margrit Schmid-Wyder, Pilatusstrasse 19, 6000 Luzern, eingeführt von Frau T. Bleuer, Willisau.

*Eine köstliche Glückwunschadresse* ▸

*Nach Neujahr ist dem Schreibenden die in Abb. 49 reproduzierte Collage zu Auge gekommen, die ein Panoptikum des Porzellans, des Porzellanhandels, der Porzellanleidenschaft sondergleichen darstellt. Dank der freundlichen Erlaubnis der das Bild dominierenden, glücklichen Besitzerin darf das fast unabsehbare Klebewerk hier abgebildet und unseren porzellankundigen Lesern zu eingehendem Studium und stillem Amüsement vorgelegt werden. Es ist ein Prüfstein für jeden, der sich darein versenkt: Wer ist die gewandte, sympathische, von so viel Kostbarkeiten umgebene Porzellanjongleuse inmitten des Bildes? Und wer könnte die begabte, geduldige und über so viel Kenntnis (und Bildmaterial) verfügende Künstlerin sein, dass sie in der Lage ist, ein solches Werk zu komponieren? Wer weiss, woher die Bilder stammen! Wer ist in der Lage, das Echte von der Attrappe zu unterscheiden, wer kennt die abgebildeten Porzellanstücke und Dosen, wer die in Fotografien aufscheinenden Städte und die eingestreuten, mit Namen oder in Bildern genannten Personen? Ein Patiencespiel, das, je nachdem wie gründlich man es nehmen will, bestimmt für einige Abende ausreichen wird. Jeder aber, der sich daran macht, es auszulegen, wird sich den darin enthaltenen Glückwünschen anschliessen und sich fragen, wem er mehr Bewunderung zollen soll: der geschickten Künstlerin des Bildes oder der sprühenden Inspiratorin, die Anlass zu diesem Werk gab.*

---

*Adressänderungen:*

Herrn Dr. med. H. Schmid-Anklin, Hohewindestrasse 151, Basel.

Frau A. Hättenschwiller, Dornacherstrasse 93, 4000 Basel.

Frau Marguerite Jselin-Mooser, Hochstrasse 26, Zürich.

*Neue Adresse:*

Herr Hans H. Mischell, Komödienstrasse 5, Köln.

## Persien–Türkei–Reise 27. Sept.–19. Okt. 1968

(Voranzeige)

Diese Reise, geführt von Dr. Erich Dietschi, Basel, sieht den Besuch von Teheran, Isfahan, Schiraz, Persepolis, der Kurorte am Kaspischen Meer vor, dann der Ausgrabungen um Ankara und zuletzt der Griechen-Städte um Smyrna. Abschluss in Istanbul.

London
MÜNCHEN
CHRISTIE'S
SOTHEBY'S
Praha
PRAG
Träume werden Wirklichkeit
Von jedem der kostbaren frühen Meissener Stücke weiss sie den Maler und die Epoche
ist ein lebendes Buch der Geschichte des Porzellans.

Druck: Schück Söhne AG Rüschlikon